



## Antrag zur Genehmigung des Betrieblichen Auftrags Industriemechaniker

Angaben des / der Auszubildenden:	Ausbildungsstätte (Firmenstempel):

**Abgabetermin:**

Sommer: 31. Januar

Winter: 1. September

**Einsatzgebiet:**

| Feingerätebau

| Maschinen- und Anlagenbau

| Instandhaltung

| Produktionstechnik

**Bezeichnung des Betrieblichen Auftrages:**

---

---

---

**Beschreibung des Betrieblichen Auftrags:**

Beschreiben Sie Ihren betrieblichen Auftrag in kurzer und verständlicher Form. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten, z. B. Errichtung, Instandhaltung, Änderung. Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich beim Auftrag entstehen werden.

**Ausgangszustand | Ziel | Rahmenbedingungen:**

---

---

---

---

---

---

**Informationen und Auftragsplanung:**

**Zeit:** \_\_\_\_\_ **Std.**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Auftragsdurchführung:**

**Zeit:** \_\_\_\_\_ **Std.**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Auftragskontrolle:**

**Zeit:** \_\_\_\_\_ **Std.**

---

---

---

---

---

---

---

---

Der Betriebliche Auftrag setzt sich aus den Phasen Auftragsplanung, -durchführung und -kontrolle zusammen und darf die Zeit von 18 Stunden nicht überschreiten.

**Antragssteller/-in (Auszubildende/-r):**

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildende/ r

**Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes zur Durchführung des Betrieblichen Auftrages**

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel | Unterschrift

## Geplanter Durchführungszeitraum nach der Genehmigung

von \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_

### Wichtiger Hinweis:

Die Praxisbezogenen Unterlagen einschließlich einer kurzen Beschreibung müssen bei der zuständigen IHK als PDF-Dokument per E-Mail eingereicht werden. Die Kontaktdaten hierzu entnehmen Sie bitte den unten stehenden Daten.

Abgabetermin Sommerprüfung 30. April

Abgabetermin Winterprüfung 30. November

### Ausbildungsverantwortlicher im Ausbildungs- bzw. Umschulungsbetrieb:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### Vom Prüfungsausschuss auszufüllen:

Der Betriebliche Auftrag ist

| genehmigt

| Genehmigt unter Vorbehalt

| Nicht genehmigt

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
1. Prüfer

\_\_\_\_\_  
2. Prüfer

\_\_\_\_\_  
3. Prüfer

### Auflagen / Begründung bei Ablehnung:

---

---

---

---

#### Ihre Ansprechpartnerin:

Industrie- und Handelskammer Limburg  
Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung  
Walderdorffstraße 7  
65549 Limburg an der Lahn

Team Prüfungswesen  
Irene Müller-Schwertel  
Tel. 06431 / 210 – 154  
E-Mail: [i.mueller-schwertel@limburg.ihk.de](mailto:i.mueller-schwertel@limburg.ihk.de)

Formulare finden Sie unter [www.ihk-limburg.de/Aus- und Weiterbildung](http://www.ihk-limburg.de/Aus- und Weiterbildung)

## Anlage zum Antrag auf Genehmigung eines Betrieblichen Auftrags

Entscheidungshilfe für die Auswahl eines Betrieblichen Auftrags

Name des Prüflings:		Firma:	Prüflingsnr.:	Datum:		
Phase	Aufgaben	Teilaufgaben <small>Fortl. Nummer</small>	Auswahl- Teilaufgaben	Zeitplanung in Stunden		
Informations- und Auftragsplanung	Auftragsklärung	1. Arbeitsumfang und Auftragsziel analysieren		Auswahl mindestens 7  ca. _____ h		
		2. Informationen beschaffen (z.B. technische Unterlagen)				
		3. Informationen auswerten				
		4. spezielle Kundenanforderungen klären				
		5. Arbeitsschritte planen				
	Auftragsplanung	6. Zeitplanung erstellen				
		7. Freigabeanträge erstellen				
		8. Hilfs- und Prüfmittel auswählen und beschaffen				
		9. Teilaufträge veranlassen				
		10. Werkzeug und Material auswählen und beschaffen				
Auftragsdurchführung	Herstellen von Bauteilen, -gruppen oder technischen Systemen	11. Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen einschließlich der Werkzeuge sicherstellen		Auswahl mindestens 4 <sup>1)</sup>  ca. _____ h		
		12. Bauteile durch manuelle Fertigungsverfahren herstellen				
		13. Bauteile durch maschinelle Fertigungsverfahren herstellen				
		14. Bauteile durch Trennen und Umformen herstellen				
		15. Baugruppen und Bauteile lage- und funktionsgerecht montieren				
		16. Baugruppen, Systeme oder Anlagen demontieren und kennzeichnen				
		17. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben				
	oder Instandhaltung von Maschinen oder technischen Systemen	18. Maschinen oder Systeme reinigen und pflegen				
		19. Betriebsstoffe auswählen, anwenden und entsorgen				
		20. Betriebsbereitschaft durch Prüfen feststellen				
		21. mechanische oder elektrische Bauteile und Verbindungen auf mechanische Beschädigungen sichtprüfen				
		22. Störungen an Maschinen oder Systemen unter Beachtung der Schnittstellen feststellen und Fehler eingrenzen				
		23. Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden durchführen und deren Wirksamkeit sicherstellen				
		24. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben				
	oder Einrichten, Ändern oder Umrüsten von Maschinen oder technischen Systemen	25. Maschinen oder Systeme überwachen, Arbeitsergebnisse überprüfen und diese durch Verändern von Fertigungsparametern sicherstellen				
		26. Schutz- und Sicherheitseinrichtungen montieren und deren Funktion prüfen				
		27. elektrische Baugruppen oder Komponenten mechanisch aufbauen				
		28. mit Kleinspannung betriebene elektrische Baugruppen oder Komponenten installieren und prüfen				
		29. funktionsgerechten Ablauf von Steuerungen überprüfen				
		30. Maschinen oder Systeme für neuen Einsatzzweck rüsten				
		31. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben				
		Inbetriebnehmen	32. Funktionskontrolle durchführen			Auswahl mindestens 4  ca. _____ h
			33. Übergabe an den Kunden			
	Ändern/ Erstellen		34. Skizzen/Zeichnungen/Pläne ändern			
			35. Arbeitszeit/Materialverbrauch dokumentieren			
			36. Prüfprotokoll ausfüllen			
		37. Übergabebericht/Abnahmeprotokoll erstellen				
					<b>Gesamtzeit:</b>	<b>18 h<sup>2)</sup></b>

Bei der Durchführung des Betrieblichen Auftrags sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.

<sup>1)</sup> Hier ist die Auswahl innerhalb „Herstellen...“, „Instandhaltung...“ oder „Einrichten...“ vorzunehmen.

<sup>2)</sup> Die Arbeitszeit für die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen ist in der Gesamtzeit von 18 h enthalten.